
Produktname: PEBP2 β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15949**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 22kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | CBFB CBFB; Core-binding factor subunit beta; CBF-beta; Polyomavirus enhancer-binding protein 2 |
| Alternative Namen | beta subunit; PEA2-beta; PEBP2-beta; SL3-3 enhancer factor 1 subunit beta; SL3/AKV core-binding factor beta subunit |
| Gen-ID | 865.0 |
| SwissProt ID | Q13951 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem CBF- β hergestellt. Aminosäurebereich: 11-60 |

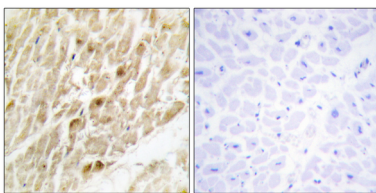
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist die Beta-Untereinheit eines heterodimeren, kernbindenden Transkriptionsfaktors der PEBP2/CBF-Transkriptionsfaktorfamilie. Dieser reguliert zahlreiche Gene, die spezifisch für die Hämatopoese (z. B. RUNX1) und Osteogenese (z. B. RUNX2) sind. Die Beta-Untereinheit ist eine regulatorische Untereinheit, die nicht an DNA bindet. Sie verstärkt allosterisch die DNA-Bindung der Alpha-Untereinheit, wenn der Komplex an die Kernstelle verschiedener Enhancer und Promotoren bindet, darunter Enhancer des murinen Leukämievirus, Polyomavirus-Enhancer, T-Zell-Rezeptor-Enhancer und GM-CSF-Promotoren. Alternatives Spleißen erzeugt zwei mRNA-Varianten, die jeweils ein unterschiedliches Carboxylende kodieren. In einigen Fällen führt eine perizentrische Inversion des Chromosoms 16 [inv(16)(p13q22)] zur Bildung eines chimären Transkripts, das aus dem N-Terminus des Kernbindungsfaktors Beta in Fusion mit dem C-terminalen Abschnitt der schweren Kette des glatten Muskelmyosins besteht. Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung des CBFβ ist mit einer akuten myeloischen Leukämie vom Subtyp M4EO assoziiert. Perizentrische Inversion inv(16)(p13;q22). Die Inversion führt zu einem Fusionsprotein, das aus den 165 N-terminalen Aminosäuren von CBF-β (PEPB2) und der Schwanzregion von MYH11 besteht. Funktion: CBF bindet an die Kernsequenz 5'-PYGPYGGT-3' verschiedener Enhancer und Promotoren, darunter Enhancer des murinen Leukämievirus, Polyomavirus-Enhancer, T-Zell-Rezeptor-Enhancer sowie LCK-, IL-3- und GM-CSF-Promotoren. CBFβ verstärkt die DNA-Bindung von RUNX1. Ähnlichkeit: Gehört zur CBF-β-Familie. Untereinheit: Heterodimer mit RUNX1.

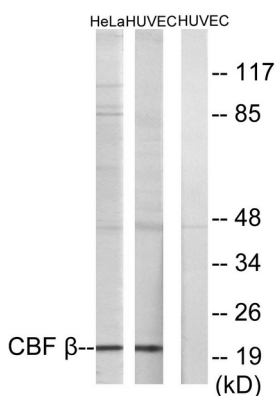
Forschungsbereich

-

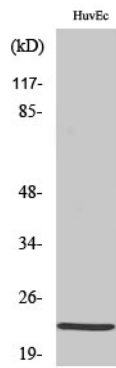
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe unter Verwendung des CBF-beta-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC- und HeLa-Zellen unter Verwendung des CBF-β-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers PEBP2 β .